

vms mobil

Aus dem Inhalt

Fahrplanauskunft wird einfacher

Seite 2

Neues Liniennetz für Chemnitz

Seite 3

Kundeninformation des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Ausgabe Nr. 27 / Dezember 2007

VMS informiert Strecke Annaberg-Buchholz wieder in Betrieb

Nach umfassender Sanierung der Zschopautalbahn verkehren die modernen Züge der Erzgebirgsbahn ab 9. Dezember wieder durchgängig von Chemnitz Hbf. nach Annaberg-Buchholz und weiter nach Bärenstein/Vejprty (Weipert). Seit April 2007 wurden auf der Strecke für ca. 24 Mio. Euro neun Bahnhöfe bzw. Haltepunkte, neun Kilometer Gleisanlagen, 16 Bahnübergänge und neun Brücken umgebaut sowie moderne elektronische Stellwerktechnik installiert. Durch Geschwindigkeitserhöhungen und Neubau des Kreuzungsbahnhofs Hennersdorf können die Züge nunmehr Montag bis Freitag im 1-Stunden-Takt zwischen Chemnitz Hbf. und Annaberg-Buchholz verkehren. An Wochenenden und Feiertagen wird weiterhin im 2-Stunden-Takt gefahren. Vier Zugpaare verkehren täglich zwischen Chemnitz und Vejprty (Weipert). Wieder im Programm an Wochenenden und Feiertagen ist der „Fichtelbergexpress“, der in der Wintersaison ab Leipzig, sonst ab Chemnitz, verkehrt und Ausflügler direkt nach Cranzahl mit Anschluss an die Fichtelbergbahn nach Kurort Oberwiesenthal bringt. Dieser Zug fährt über Cranzahl und Vejprty (Weipert) weiter bis ins nordböhmische Chomutov (Komo-tau).

Weitere Informationen zu Abfahrtszeiten, Haltestellen und Tarifen erhalten Sie am

Servicetelefon

Mo. – Fr. von 7 bis 18 Uhr

01801 4000888*

*Ortstarif

oder im Internet unter www.vms.de

Für die Hälfte des Fahrscheinpreises zum Weihnachtsmarkt HandyTicket-Aktionstag am 3. Advent

Wer das HandyTicket nutzt, kann sich freuen. Denn am 3. Advent bekommen alle HandyTicket-Kunden auf jeden gekauften Fahrschein 50 Prozent Rabatt. Es lohnt sich also doppelt, am 16. Dezember in Chemnitz mit Bus und Bahn zu fahren. Weihnachtseinkäufe und ein Bummel über den Weihnachtsmarkt machen so besonders viel Spaß. Natürlich können sich alle Interessierten noch anmelden und am Aktionstag ebenfalls für die Hälfte des normalen Fahrscheinpreises den öffentlichen Nahverkehr nutzen.

Am 26. April 2007 führte der Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Tarifzone 13 (Chemnitz) das HandyTicket ein. In dem deutschlandweiten Pilotprojekt wird ein einheitlicher technischer Standard für den Fahrscheinkauf über das Handy getestet und weiterentwickelt. Der große Vorteil am HandyTicket ist, dass nach einmaligem Anmelden über die einheitliche Software in allen teilnehmenden Gebieten der passende Fahrschein erwerbbar ist.



Am 3. Advent kosten alle Fahrscheine nur die Hälfte. Das lädt ein, den neuen Vertriebsweg zu testen und mit Bus und Bahn in die Chemnitzer Innenstadt zu fahren. Foto: VMS

HandyTicket
Kommt wie gerufen.

Um das eigene Handy als Fahrscheinautomat zu nutzen, muss sich der Besitzer im Internet über www.dashandyticket.de oder www.vms.de anmelden. Anschließend wird ein etwa 80 Kilobyte großes Programm auf das java-fähige Mobiltelefon geladen. Eine PIN wird per SMS zugesandt. Damit ist es möglich, über das Programm ein gewünschtes Ticket auszuwählen und zu bestellen. Lediglich der tatsächliche Kaufvorgang des Fahrscheins erfolgt online, so dass die Internetverbindungskosten für den Handybesitzer je nach Vertrag relativ niedrig sind. Mit dem Kauf ist das Ticket sofort gültig und die Fahrt mit Bus und Bahn kann losgehen. Im VMS in Chemnitz sind als HandyTicket die Einzelfahrt, Tageskarte, Familientageskarte und Kleingruppenkarte erhältlich und in allen Verkehrsmitteln in der Tarifzone 13 gültig. Weitere Informationen: 01801 4000888

Neue Fahrpläne ab 9. Dezember

Andere Zeiten und Anschlüsse für Bus und Bahn

Die neuen Fahrpläne für alle Bus-, Straßenbahn- und Zuglinien der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen gelten ab dem 9. Dezember. Sie werden in den fünf Fahrplanbüchern des VMS für die Regionen Chemnitz und Umland, Erzgebirge, Freiberg, Mittweida sowie Zwickau und Westsachsen veröffentlicht. Diese sind ab 3. Dezember in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen und im Regionalbusverkehr beim Fahrer erhältlich. In der Fahrplanauskunft unter www.vms.de sind die

neuen Fahrzeiten voraussichtlich ab 26. November hinterlegt. Die wesentlichsten Veränderungen gibt es auf der Sachsen-Magistrale. Hier wurden von Dresden nach Nürnberg schnelle Verbindungen im 1-Stunden-Takt geschaffen. Zwischen Chemnitz und Zwickau fährt die Bahn in der Hauptverkehrszeit weiterhin im 30-Minuten-Takt. Auf der Strecke von Hainichen nach Chemnitz haben die Züge der City-Bahn ab Fahrplanwechsel in Niederwiesa wieder Anschluss von und nach Freiberg.



Neue Fahrpläne gibt es ab 3. Dezember.

Chemnitzer Reisemarkt 2008 - VMS ist dabei

Vom 4. bis 6. Januar findet der Chemnitzer Reisemarkt zum fünften Mal statt. In der Chemnitz Arena werden über 200 Aussteller erwartet. Urlaubsregionen und Unterkunftsanbieter aus Deutschland und Europa sowie Wohnwagen- und Reisemobilhändler bzw. -vermieter sind mit von der Partie. Knapp 70 Reiseveranstalter, Reisebüros und Verkehrsträger bieten alle denkbaren Ferienregionen und -arten an. Führende Busreiseveranstalter sind ebenso vertreten wie bekannte Wellness- und Kurzreiseanbieter oder Spezialisten für Motorradreisen. Spezialisten für die USA, Australien, Neuseeland, Kanada, Dänemark, Ungarn, Tschechien, Bulgarien, Kroatien, die Slowakei oder auch für die Alpen bereichern die Palette. Die Flughäfen Dresden, Leipzig-Halle und Erfurt werben ebenfalls um die Gunst des Publikums. Der Chemnitzer Reisemarkt bietet die erste Möglichkeit, sich gleich zu Jahresbeginn über die Angebote für den Urlaub 2008 umfassend zu informieren und direkt vor Ort Ihre nächste Reise zu buchen. Partnerland des Chemnitzer Reisemarktes ist Kenia. Unter den wachsenden Augen des ausgestopften Löwen Sultan aus dem Chemnitzer Naturkundemuseum können die Besucher bei Trommelklängen, Straußenbratwurst und Bananenbier den afrikanischen Kontinent mit allen Sinnen erleben. Für den Tagesausflug in die Region stellt der Verkehrsverbund Mittelsachsen an seinem Stand (1-B28) verschiedene Reiseziele vor und liefert gleich noch die Bus- oder Bahnanschlüsse.



Zum Chemnitzer Reisemarkt werden über 200 Aussteller erwartet.

Foto: VMS

Fahrplanauskunft wird einfacher

Adressgenaue Suche und direkte Auswahl von Sehenswürdigkeiten möglich

Die Online-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Mittelsachsen wird weiter ausgebaut.

Bereits seit einem Jahr erleichtert die direkte Adress- oder Haltestellensuche eine Verbindungssuche. Die entsprechenden Haltestellennamen für den Ein- und Ausstieg sind nicht mehr notwendig, weil die optimale Haltestelle in der Nähe der Adresse gesucht wird. Eine direkte Adresseingabe oder die Suche der Haltestelle über eine Karte macht die Orientierung leichter. Aktuell werden die Sehenswürdigkeiten im VMS-Gebiet erfasst und in die Fahrplanauskunft eingepflegt. Die touristischen Attraktionen der Stadt Chemnitz sowie der Landkreise Annaberg, Aue-Schwarzenberg und Mittlere

Erzgebirgskreis sind bereits abrufbar. Die „wichtigen Punkte“ lassen sich auf drei Arten auswählen. Am schnellsten ist die Direkteingabe des Ziels, z. B. „Frohnauer Hammer“. Wenn nur der Ort feststeht, können über das Kartenfenster und die dort angezeigte Liste alle erfassten Ausflugsziele aufgerufen und ausgewählt werden. Die dritte Variante ist die Suche wichtiger Punkte direkt in der Fahrplanauskunft. Die Ziele sind in Kategorien, wie zum Beispiel „Ausflugsziel & Sehenswertes“ oder „Sport & Freizeit“, gegliedert und bestimmbar.

Diese Kategoriensuche ist beispielhaft an einer Fahrt aus der Chemnitzer Innenstadt zur Annaberger St. Annenkirche erläutert.

1. In der Menüleiste die Rubrik „Fahrplan“ auswählen. Das Datum eingeben, an dem die Fahrt stattfinden soll. Im Eingabefeld „Start“ den Einstiegsort und die Adresse oder Haltestelle eintragen. Ortsunkundige können mit einem Klick auf den grauen Button rechts eine Karte öffnen und den Kartenmittelpunkt bzw. eine Haltestelle oder einen wichtigen Punkt auswählen. Im Beispiel ist der Ausgangspunkt die Zentralhaltestelle in Chemnitz. Zielort ist Annaberg-Buchholz. Hier die Funktion „wichtiger Punkt“ wählen, näher wird das Ziel nicht bestimmt. Anschließend auf „Fahrplan anfordern“ klicken.

2. Jetzt werden verschiedene Kategorien angezeigt. Darin sind die Ausflugsziele eingeordnet. Zur Auswahl stehen zum Beispiel „Ausflugsziel & Sehenswertes“ oder „Unterkunft & Reisen“. Im Beispiel wird Ersteres gewählt und „Fahrplan anfordern“ erneut angeklickt.

3. Die Kategorien sind weiter untergliedert, zum Beispiel in Museum oder Bergwerk. Hier wird Kirche gewählt und wieder auf „Fahrplan anfordern“ geklickt.

Fahrplan	Start	Ziel	Linie	Umschlag	Preis (Einzel)
01. Fahrt	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007
02. Fahrt	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007
03. Fahrt	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007
04. Fahrt	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007	09.11.2007	08.11.2007

5. Als Ergebnis erscheinen Fahrten mit unterschiedlichen Startzeiten und der Fahrpreis für eine Einzelfahrt. **TIPP:** Die Kartenfunktion in der Übersicht stellt in einem neuen Fenster die Gesamtstrecke im pdf-Format dar. Die Karten in der Detailsicht zeigen Start-, Ziel- oder Umsteigepunkte inklusive der Fußwege.

Handball in der Oberliga

HSV Glauchau auf Erfolgskurs



Die Handballer freuen sich über die Unterstützung des VMS. Foto: HSG

Die 1. Männermannschaft des HSV Glauchau hat in der diesjährigen Saison lediglich 2 Spiele verloren. Damit liegt sie auf einem guten 5. Platz der Oberliga Sachsen. Bei Heimspielen feuern bereits über 400 Zuschauer ihre Mannschaft an. Wer die einzigartige Atmosphäre eines Handballspiels hautnah miterleben möchte, sollte bei einem der nächsten Spiele vorbeischaun, z. B. am

8. Dezember um 20:00 Uhr, HSG Freiberg gegen HSV Glauchau (in Freiberg) oder am 5. Januar um 17:00 Uhr, HSV Glauchau gegen SC Riesa (N) (Heimspiel in der Sachsenlandhalle).

Anreise:

Von Chemnitz und Stollberg Zug 510, 523 Haltestelle Glauchau, Bahnhof weiter mit Bus 105 (nur Sa und So) Haltestelle Glauchau, Feierabendheim Sachsenallee.

Neues Liniennetz für Chemnitz

CVAG bietet optimierten öffentlichen Nahverkehr ab 30. März 2008

Chemnitz befindet sich seit vielen Jahren in einem Wandlungsprozess, der alle Bereiche, auch den Öffentlichen Personennahverkehr, berührt. Mit dem neuen Liniennetz stellt sich die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) darauf ein. Gemeinsam mit der Stadt Chemnitz arbeitet sie deshalb seit rund zwei Jahren an der Neugestaltung des Bus- und Stadtbahnnetzes. Das Ziel der Liniennetzüberplanung besteht darin, das Verkehrsangebot so zu optimieren, dass dieses unter Beibehaltung des bisherigen Leistungsvolumens für den Fahrgast attraktiver wird. Das künftige Chemnitzer Nahverkehrsnetz wird in ein Hauptnetz, ein Basisnetz und ein Zusatznetz gegliedert. Das Hauptnetz beinhaltet dabei die am stärksten nachgefragten Verbindungen. Auf diesen Linien sollen Straßenbahnen und modernste Busse in kurzen Abständen verkehren. Durch das Basisnetz sollen vor allem Wohnviertel erschlossen werden. Mit günstigen Taktfrequenzen gelangen die Fahrgäste direkt und schnell an ihr Ziel. Das Zu-



Für das neue Liniennetz entsteht hier eine neue Haltestelle „Innere Klosterstraße“. Bild: VMS

satznetz wird auf Strecken eingerichtet, auf denen sich der permanente Einsatz von Linienbussen nicht lohnt. Darunter zählen Schulbusse, Kleinbusse und das Anruf-Liniientaxi. Mit dem neuen Liniennetz wird auch ein standardisiertes, systematisches Taktschema eingeführt, welches die Linien nach ihrer Fahrthäufigkeit unterscheidet. Erkennbar ist der Takt bereits an der zweiten Ziffer der Liniennummer, d. h. die

Linie 31 fährt im 10-Minuten-Takt. Das neue Netz wird am 30. März 2008 eingeführt. Im Vorfeld startet die CVAG eine umfassende Informationskampagne. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen unterstützt die CVAG dabei. Nähere Informationen: www.cvag.de, im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle sowie am VMS-Service-telefon unter 01801 4000888.

Die Vorteile des neuen Netzes auf einen Blick:

- Gleicher Linientakt im Zeitraum zwischen etwa 6:00 und 18:00 Uhr
- Takt-Verbesserungen im Abend- und Nachtverkehr
- Verbesserte Übergangsmöglichkeiten an Umsteigepunkten auf allen CVAG-Linien mit 10er Takt
- Neue Erschließung von Wohngebieten (z. B. Rudolph-Krahl-Straße, Kopernikusstraße, Oberrabenstein, Schloßviertel)

Busmodell jetzt kaufen

Seit über zwei Jahren fahren 14 Busse mit großer VMS-Werbung durch den Verbundraum. Mit dem Slogan „Tankstellen raten ab hier mitzufahren!“ soll die Werbung provozieren und zum Nachdenken anregen. Jetzt sind die Busse im Kleinformat käuflich. Im Maßstab 1:87 gibt es das Modell des Mercedes-Benz Citaro Euro 4 mit der auffallend roten Werbung. Die geringe Auflage von knapp 530 Stück wurde anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen hergestellt. Weitere Informationen gibt es am Servicetelefon des Verkehrsverbundes Mittelsachsen unter 01801 4000888 (Ortstarif) oder senden Sie Ihre Fragen per E-Mail an: info@vms.de.



Nur 530 Stück gibt es vom Modell. Foto: VMS

Ohne Anstrengung zum Wellness

Bäderbus von Chemnitz zur Silber-Therme Warmbad seit 12. November im Einsatz

Der Ausflug ins Schwimmbad ist erholsam, die Heimfahrt mit dem Auto dagegen ermüdend. Ab sofort gibt es für die Silber-Therme Warmbad eine Alternative. Die Autobus GmbH Sachsen fährt seit 12. November von Montag bis Freitag täglich den „Bäderbus“ vom Chemnitzer Busbahnhof direkt bis zur Silber-Therme Warmbad. Zahlreiche Haltepunkte zum Zu- und Ausstieg sind entlang der Strecke u. a. in Gornau, Zschopau, Hohndorf, Großolbersdorf und Hilmersdorf.

Der „Bäderbus“ startet in Chemnitz 8:30 Uhr und ist 9:39 Uhr an der Silber-Therme Warmbad. 14:00 Uhr fährt der Bus zurück und trifft 15:05 Uhr am Chemnitzer Busbahnhof ein. Die Gäste haben etwa vier Stunden für einen erholsamen Besuch des Bade-, Sauna- und Wellnessbereiches sowie der Gastronomie der Silber-Therme Warmbad. Die Initiatoren des neuen Bäder-

busses, das Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, das Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH, die Autobus GmbH Sachsen und die Kurgesellschaft Warmbad hoffen, dass viele Gäste den neuen Service nutzen. Mit dem „Bäderbus“ verbessert sich das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs. Erstmals gibt es eine direkte Busverbindung zwischen dem Kurort Warmbad und dem Klinikum Mittleres Erzgebirge, Haus Zschopau.

Der „Bäderbus“ fährt von Warmbad aus weiter nach Zschopau. Einwohner und Gäste aus Warmbad, Gehringwalde, Großolbersdorf und Hohndorf haben damit ein neues Angebot im öffentlichen Nahverkehr für einen Kurzbesuch in Zschopau. Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten gibt es in den aktuellen Fahrplänen der Autobus GmbH Sachsen oder am VMS-Servicetelefon unter 01801 4000888.



Reisepurzel begrüßt die ersten Fahrgäste des Bäderbusses von Chemnitz zur Silber-Therme Warmbad. Foto: ASR

Tipp

- VMS-Fahrschein ab Chemnitz 3 Zonen: Tageskarte für 3 Zonen pro Person: **8,20 Euro**
- VMS-Fahrschein ab Chemnitz: 1 Zone und alle umliegenden: Familientageskarte (6 Personen, darunter max. 2 Erwachsene nach dem 15. Geburtstag): **13,00 Euro**
Kleingruppenkarte (bis zu 5 Personen): **18,00 Euro**

Sonderzeiten für Servicetelefon und Nahverkehrsmittel

Am VMS-Servicetelefon unter 01801 4000888 erhalten die Kunden zum Ortstarif von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr Auskünfte zu Tarifen, Fahrzeiten, Bus- oder Bahnverbindungen und weitere Neuigkeiten rund um den Nahverkehr. Am 19. Dezember ist das Servicetelefon nicht besetzt. Nutzen Sie bitte die Fahrplanauskunft www.vms.de. Zwischen Weihnachten und Silvester gelten folgende Sonderzeiten: 24. und 31. Dezember 7:00 bis 13:00 Uhr, 27. und 28. Dezember 7:00 bis 18:00 Uhr. An den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel fahren die Nahverkehrsmittel im Verbundraum eingeschränkt. Bitte beachten Sie die Hinweise und Sonderzeichen in den Fahrplanbüchern des VMS und an den Haltestelleninformationen sowie Aushängen der Verkehrsunternehmen.

Mit VMS auf Extra-Tour



Gemeinsam mobil

Weihnachtsmärkte der Region

Lößnitz

Er ist einer der ältesten Märkte im Erzgebirge, der Weihnachtsmarkt in Lößnitz. Am 3. Adventswochenende öffnet er die Tore. Den Auftakt machen am Freitag ab 18:00 Uhr die Kinder mit ihrer Sternwanderung zum Markt und bringen das Licht in die Stadt. Danach eröffnen Engel und Bergmann den Weihnachtsmarkt. Weitere Programmpunkte sind unter anderem, die Mettenschicht

am Reichenbachstollen, Konzerte von Chören und Kapellen auf dem Marktplatz, viele Angebote für Kinder. Den Abschluss bildet die große Bergparade am Sonntag auf dem Markt mit anschließendem Bergkonzert. Auch Besucher in den hinteren Reihen haben Dank der Videogroßleinwand einen guten Überblick.

**Unterer Bahnhof**

524



Fußweg ca. 20 Minuten

**Lößnitz Hospitalkirche**

378 (Mo bis Fr), 380

Seiffener Weihnacht
(Foto: Archiv)

Marienberg

Bei einem abendlichen Bummel über den Marienberger Weihnachtsmarkt vom 1. bis 23. Dezember kann man sich von der erzgebirgischen Volkskunst und der hell erleuchteten Bergstadt verzaubern lassen. Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Bergparade sein. Für die kleinen Besucher kommt täglich der Weihnachtsmann, der in der Woche ab 16:00 Uhr und am Wochenende ab 15:00 Uhr viele kleine Überraschungen bereithält. An den Wochenenden kommt um 16:00 Uhr die Märchentante, um mit Weihnachtsgeschichten die Zeit des Wartens zu verkürzen.

**Bahnhof**

519

Fußweg ca. 10 Minuten

**Markt**

206 (Mo bis Fr), 207, 490, 492 (Mo bis Fr)



Zwickau

Der Zwickauer Weihnachtsmarkt gehört mit seiner unvergleichlichen vorweihnachtlichen Atmosphäre zu den Schönsten in Sachsen.

Eröffnet wird er vom Weihnachtsmann mit seinen Zwergen. Im Glanze der Weihnachtspyramide und des 20 Meter hohen Weihnachtsbaumes mit seinen 500 Lichtern, präsentiert sich ein exklusives Angebot an weihnachtlichen Sortimenten mit erzgebirgischer Volkskunst, Christbaum- und Adventsschmuck, Kerzen, Spiel- und Korbwaren, Süßwaren und weihnachtliche Backwaren.

**Hauptbahnhof**

510, 530, 535, 539, 540 weiter bis

**Zentrum**

oder

**Zentralhaltestelle**

Seiffen

Es lohnt sich das märchenhaft geschmückte Spielzeugdorf mit seinem einmaligen Weihnachtsmarkt in der Zeit vom 1. bis 12. Dezember zu besuchen. Dort kann man erzgebirgisches Brautgut kennenlernen, Handwerkern über die Schulter schauen und Neuheiten der Volkskunst entdecken. Ein besonderer Höhepunkt in der Seiffener Weihnacht ist auch der „Lichterzug auf Bergmannspfaden“, der jährlich am zweiten Adventsamtstag vom Seiffener Tourismusverein organisiert wird. Der Lichterzug, eine Fackelwanderung, soll auf besondere Art an die Bergbauergangenheit Seiffens erinnern.

**Mitte**

453, 737

**Schauwerkstatt**

452



Er ist einer der ältesten Märkte im Erzgebirge, der Weihnachtsmarkt in Lößnitz.
Foto: (Archiv)

Leser können mit VMS gewinnen



Gemeinsam mobil

Mit dem VMS sind Sie nicht nur bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil, sondern Sie können auch fünf Mal je einen VMS-Bus, einen VMS-Schirm und einen VMS-Kalender gewinnen. Und so geht's. Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:

Gewinnspiel: Wann ist der HandyTicket-Aktionstag?

A: 14.12.2007

B: 15.12.2007

C: 16.12.2007

Die Lösung, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 19. Dezember 2007 einsenden an:

**VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.**

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Die Gewinner der letzten Ausgabe 25 sind:

R. Rothe, Chemnitz, Frau Hippmann, Chemnitz, Frau Sohr, Chemnitz, Herr Bartholomäus, Gornau, Herr Nendel, Gera, Herr

Thiele, Jöhstadt; Herr Falkenberg, Leipzig; Familie Seifert, Lichtenberg/Erzg., Herr Rösch, Lößnitz, Frau Weist, Zwickau

Sie haben jeweils zwei Eintrittskarten für die Reise-messe Touristik und Caravaning in Leipzig gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz



Der Zwickauer Weihnachtsmarkt zählt mit zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Sachsen.
Foto: Telemarco/pixelio.de



Der VMS wünscht ein besinnliches Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.